

VERANSTALTUNGEN

im Deutschen Haus

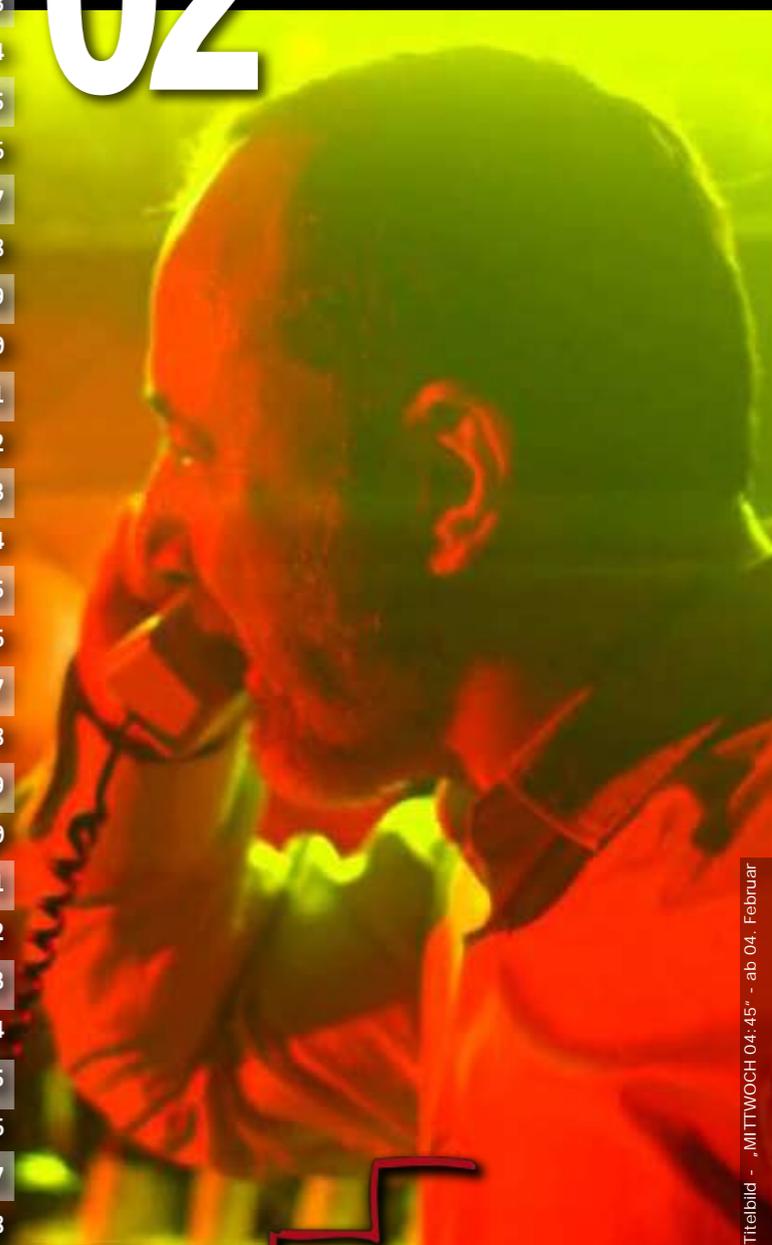
- FR 05.02.16** | **Cavewoman**
20.00 Uhr
Praktische Tipps zur Haltung und Pflege eines beziehungsstauglichen Partners!
- SA 06.02.16** | **pinkpirates**
22.30 Uhr
mit URBAN BEATZ-Floor
- DO 11.02.16** | **Flensburg KUNTERBUNT**
22.00 Uhr
Faschings-Spaß-Party mit DJ Crazy Ardo
- SA 13.02.16** | **URBANBEATZ – Clubedition**
23.00 Uhr
Party in der Imagine Bar
- MI 17.02.16** | **Jürgen von der Lippe**
20.00 Uhr
Wie soll ich sagen ...?
- SA 20.02.16** | **Bühnenball**
19.30 Uhr
Theaterverrückt
- MI 24.02.16** | **4. Sinfoniekonzert**
19.30 Uhr
mit dem Schleswig-Holsteinischen Sinfonieorchester
- FR 26.02.16** | **LaLeLu**
20.00 Uhr
Das Jubiläumsprogramm
- SA 27.02.16** | **Peter Pan**
15.00 Uhr
Das Musical
- SA 27.02.16** | **Ü 40 Party**
21.00 Uhr
Die Party mit Stil in der Imagine Bar
- SO 28.02.16** | **Die Nacht der Musicals**
19.00 Uhr
Die erfolgreiche Musicalgala mit Stars der Musicalszene
- DI 08.03.16** | **THE GREATEST LOVE OF ALL**
20.00 Uhr
THE WHITNEY HOUSTON SHOW
- SA 12.03.16** | **KONTOR Top of The Clubs**
23.00 Uhr
mit DJ Jerome & Special Guest DJ

WEITERE INFOS AUF WWW.DEUTSCHESHAUS-FL.DE

Mo 01			18:00 Uhr		20:30 Uhr	Mo 01
Di 02			HALLOHALLO		EIN ATEM	Di 02
Mi 03						Mi 03
Do 04			18:00 Uhr		20:30 Uhr	Do 04
Fr 05						Fr 05
Sa 06	14:00 Uhr	16:00 Uhr				Sa 06
So 07	ZU FUß ÜBER DIE ALPEN	DIE MELODIE DES MEERES		EIN ATEM	MITTWOCH 04:45	So 07
Mo 08						Mo 08
Di 09						Di 09
Mi 10						Mi 10
Do 11			18:00 Uhr		20:30 Uhr	Do 11
Fr 12						Fr 12
Sa 13	14:00 Uhr	16:00 Uhr				Sa 13
So 14	13:00 Uhr	15:30 Uhr		STURE BÖCKE	WIE AUF ERDEN	So 14
Mo 15						Mo 15
Di 16						Di 16
Mi 17						Mi 17
Do 18			18:00 Uhr		20:30 Uhr	Do 18
Fr 19						Fr 19
Sa 20	14:00 Uhr	16:00 Uhr		UNSERE KLEINE SCHWESTER	DAS BRANDNEUE TESTAMENT	Sa 20
So 21	DIE DREI VON DER TANKSTELLE	ALLES STEHT KOPF				So 21
Mo 22						Mo 22
Di 23						Di 23
Mi 24						Mi 24
Do 25			18:15 Uhr		20:30 Uhr	Do 25
Fr 26						Fr 26
Sa 27	14:00 Uhr	16:00 Uhr		SÜDAFRIKA DER KINOFILM	JANE GOT A GUN	Sa 27
So 28	SÜDAFRIKA DER KINOFILM	DER KLEINE PRINZ				So 28
Mo 29						Mo 29
Di 01						Di 01
Mi 02						Mi 02

02

PROGRAMM
FEBRUAR
2016



51 STUFEN
Kino im Deutschen Haus

Titelbild - „MITTWOCH 04:45“ - ab 04. Februar

ABENDVORSTELLUNGEN

MITTWOCH 04:45

Thriller von Alexis Alexiou, mit Stelios Mainas, GR/D 2015, 116 Min.



Familienvater Stelios liebt Musik und hat seine Berufung gefunden. In Athen betreibt er seinen eigenen Jazz-Club, den er mit viel Hingabe hegt und pflegt – und darüber ein wenig seine Familie vernachlässigt. Um seinen Club zu renovieren, hatte sich Stelios vor einigen Jahren Geld von einem Rumä-

nen geliehen. Als die Finanzkrise Griechenland erreicht, wird auch der Jazz-Club schwer getroffen und Stelios kann seinen Kredit nicht zurückzahlen. Ihm wird klar, dass sein Kreditgeber nicht so harmlos ist, wie er es sich gewünscht hat. Der Rumäne gibt ihm einen Tag, um seine Schulden zu begleichen, wenn er den Kredit nicht mit seinem Leben bezahlen möchte. Immer tiefer gerät Stelios in die Unterwelten der Finanzkrise, die bald seine gesamte Existenz bedroht. Nur noch ein paar Stunden bleiben ihm, um sein Leben und seine Familie zu retten. Packender Thriller mit Bezügen auf die politische Gegenwart.

STURE BÖCKE

Drama/Komödie von G. Hákonarson, mit S. Sigurjónsson, IS' 15, 92 M.

In einem abgelegenen Tal Islands leben die zwei Brüder Gummi und Kiddi auf benachbarten Bauernhöfen. Sie hüten Schafe, sind meisterhafte, mit Preisen ausgezeichnete Schäfer – aber haben seit 40 Jahren nicht miteinander gesprochen. Plötzlich bricht eine mysteriöse Krankheit unter Kiddis Tieren aus und den Behörden fällt nichts Besseres ein, als den Plan auszugeben, alle Schafe in der Region zu töten. Für die Brüder und die anderen Bauern des Tals wäre ein Verlust ihrer Herden existenzvernichtend, da sie seit jeher von den Tiererzeugnissen leben. Also versuchen die Eigenbrötler, der Bedrohung auf ihre jeweils eigene Art zu begegnen: Gummi mit seinem Verstand und Kiddi mit der Waffe. Doch um der heiklen Lage wirklich Herr zu werden, wird den beiden bald bewusst, dass ihnen nur eine Chance bleibt: Sie müssen sich endlich wieder zusammenraufen.



WIE AUF ERDEN

Drama/Komödie von Kay Pollak, mit Frida Hallgren, S 2015, 135 Min.



Nicht nur Lena leidet unter dem Verlust ihrer großen Liebe Daniel Dareus, auch Pastor Stig vermisst den Stardirigenten schmerzlich. Nachdem nun niemand mehr den Kirchenchor auf Trab hält, bleiben die Bänke des Gotteshauses von Ljusåker immer häufiger leer und der Pastor sucht Trost im Alkohol. Da

kommt ihm in einer kalten Winternacht die Erleuchtung, als ausgerechnet er Lena hilft, ihren Sohn auf die Welt zu bringen: Lena, die zu Daniels Zeit im Chor sang, soll das Werk des Musikers fortführen und die Leitung übernehmen. Ein emotionsgeladenes Jubiläumskonzert ganz im Geiste des leidenschaftlichen Daniel Dareus würde die Kirchenbänke sicher wieder füllen. Lena willigt ein und überfordert mit ihrer ungestümen und lebensfrohen Art gleich so manches Gemeindeglied. Während der Kirchenrat mit der pflichtbewussten Siv an der Spitze gegen Lenas unkonventionelle Methoden wettet, sind die musikbegeisterten Kirchengänger von der energiegeladenen Frau angetan – vor allem Axel begeistert sich für die neue Chorleiterin... Fortsetzung des Erfolgfilms „Wie im Himmel“.

UNSERE KLEINE SCHWESTER

Drama von Hirokazu Koreeda, mit Haruka Ayase, JP 2015, 127 Min.



Seit einigen Jahren nun schon leben die drei Schwestern Yoshino, Sacchi und Chika zusammen im alten Haus ihrer Großmutter in einem beschaulichen Küstenort unweit der japanischen Hauptstadt Tokio. Der Tod ihres Vaters, zu dem sie seit 15 Jahren keinen Kontakt mehr hatten, schlägt die Drei aufs Land, wo die Beerdigung stattfindet. Dort treffen sie auch erstmals auf ihre 13-jährige Halbschwester Suzu. Da diese nun niemanden mehr hat, der sich um sie kümmert, beschließen Yoshino und ihre zwei Schwestern, das Mädchen bei sich aufzunehmen. Anfangs etwas zögerlich, nimmt die schüchterne Suzu das Angebot schließlich dankend an. Das ungewohnte neue Leben ist zunächst von Unsicherheit geprägt, doch nach und nach wird das Verhältnis der vier jungen Frauen immer vertrauter. Nachdem Hirokazu Koreeda 2013 für sein stilles Generationendrama „Like Father, Like Son“ bei den Filmfestspielen in Cannes mit dem Preis der Jury geehrt wurde, bleibt der japanische Arthouse-Veteran seinem zurückhaltenden Stil und seinen Themen in seinem neuesten Film treu und macht so selbst aus einer Manga-Vorlage einen unverwechselbaren Koreeda.

Das Brandneue Testament Komödie von Jaco van Dormael, mit Benoît Poelvoorde, B/F 2015, 115 M.

DAS BRANDNEUE TESTAMENT

Komödie von Jaco van Dormael, mit Benoît Poelvoorde, B/F 2015, 115 M.

Gott ist ein Bürger Belgiens und führt ein ganz normales, ziviles Leben mit Frau und Kind in Brüssel. Und so normal wie sein Leben sind auch seine familiären Probleme: Er hat Zoff mit Tochter Ea. Die Auswirkungen dieses Streits sind dann aber schon nicht mehr ganz so harmlos, denn da Papa Gott ist, führt es zu einem unglaublichen Chaos, als sich Ea in den Computer ihres Vaters hackt. Sie hat nämlich genug vom despotischen Verhalten des Allmächtigen und seinen Launen, die er in Form von Kriegen und Naturkatastrophen immer wieder auf die Menschheit herunterprasseln lässt. Und so durchkreuzt sie die Allmacht ihres Vaters, indem sie seine geheime Datei mit den Todesdaten aller Menschen öffnet und diese ganz persönliche Information jedem Sterblichen per SMS zukommen lässt. Prompt drehen die Menschen durch und Ea sieht ihre Chance gekommen, inmitten dieses Chaos ein brandneues Testament zu etablieren, samt neuen Aposteln und allem. Aber Gott findet sich mit der Revolte seiner Tochter natürlich nicht einfach so ab...



JANE GOT A GUN

Western von Gavin O'Connor, mit Natalie Portman, USA 2015, 98 Min.



Jane Hammond hat sich mit ihrem Mann Bill mittlerweile ein friedliches, neues Leben aufgebaut, nachdem dieser sein Gangsterdasein als Mitglied einer Verbrecherbande hinter sich gelassen hatte. Doch als ihn seine ehemaligen, von dem Kuppellosen John Bishop angeführten Kumpanen nach mehreren Jahren aufspüren, wird Bill von ihnen eiskalt niedergeschossen. Trotz acht Kugeln in seinem Körper, schafft er es aber, nach Hause zurückzukehren, wo er Jane warnen kann, dass seine frühere Bande nun nach ihm suchen wird. Jane wird klar, dass es nun an ihr ist, für den Schutz der Familie zu sorgen, und so holt sie sich Hilfe bei ihrem Ex-Verlobten Dan Frost, einem Revolverhelden, der Bishop schon länger ins Auge gefasst hat. Jane und Dan entdecken alte Gefühle füreinander, als sie sich der Bande entgegenstellen und um ihr eigenes Überleben kämpfen.

EIN ATEM

Drama von Christian Zübert, mit Jördis Triebel, D/GR 2015, 100 Min.



Die junge Griechin Elena hofft, den Problemen in ihrem Land entfliehen und eine neue Zukunft in Deutschland aufbauen zu können. Doch ihre Pläne und die Suche nach Sicherheit und Arbeit werden schon bald erschwert, als sie erfährt, dass sie schwanger ist. Dennoch gelingt es ihr, in ihrer neuen Wahlheimat Frankfurt recht schnell, einen Job als Kindermädchen bei Tessa und Jan, einem wohlhabenden Pärchen, zu bekommen. Deren Tochter Lotte ist anderthalb Jahre alt und nach einer kurzen Eingewöhnungszeit kommen alle gut miteinander aus. Als Elena Lotte eines Tages jedoch für einen Moment aus den Augen lässt und das kleine Mädchen daraufhin spurlos verschwindet, flieht die verzweifelte Griechin zurück nach Athen.

KINDERKINO

Sa. & So. - 16:00 Uhr
Eintritt für alle nur 3,- €!
Keine Werbung!



DIE MELODIE DES MEERES

Trickfilm von Tomm Moore, IR/DK/B/LUX/F 2015, 93 Min., o.A.



Der zehnjährige Ben und seine stumme sechsjährige Schwester Saoirse leben in einem alten Leuchtturm am Meer, gemeinsam mit ihrem Vater Conor, der den Tod seiner Frau jedoch auch Jahre danach noch nicht verkraften kann. Die beiden Kinder werden eines Tages – gegen ihren Willen – von ihrer Großmutter nach Dublin geholt. Vor allem Saoirse zieht es schnell zurück ans Meer...

ALLES STEHT KOPF

Trickfilm von Pete Docter, USA 2015, 95 Min., o.A.

Die elfjährige Riley wird plötzlich aus ihrem bisherigen Leben im mittleren Westen gerissen, als ihr Vater einen neuen Job annimmt. Die Familie zieht nach San Francisco und die Gefühle im Kontrollzentrum von Rileys Verstand haben mächtig zu tun: Freude versucht, das Positive herauszustellen, doch Angst, Wut, Ekel und Traurigkeit bekommen immer mehr die Oberhand. Die Gefühle sind sich uneins darüber, wie sie das Mädchen am besten durch den veränderten Alltag navigieren. Als sich Freude und Traurigkeit dann auch noch verlaufen, müssen sie schnell zurückfinden, sonst könnte Riley eine große Dummheit begehen...



DER KLEINE PRINZ

Trickfilm von Mark Osborne, F 2015, 107 Min., o.A.



Ein kleines Mädchen wird von seiner Mutter aufs Erwachsenesein vorbereitet – der Alltag der Kleinen, ihr Werdegang, einfach alles ist bis ins Detail durchgeplant und so hat sie jeden Tag ein immenses Pensum vor sich, das es abzuarbeiten gilt. Doch dann wird das Mädchen vom exzentrischen, herzensguten Nachbarn abgelenkt, einem in die Jahre gekommenen Ex-Piloten, der ihr eine abenteuerliche, fantasievolle Geschichte erzählt: Der Nachbar musste vor langer Zeit in einer Wüste notlanden und traf dort den kleinen Prinzen ...

SÜDAFRIKA - DER KINOFILM

Reisebericht von Silke Schranz und Christian Wüstenberg, 100 Min.



„Einmal nach Südafrika bitte“ - schon beim Kauf der Kinokarte kommt Reiselust auf. Also rein in den Kinossessel, um eine aufregende filmische Reise durch das südliche Afrika zu erleben. Ab Februar präsentieren die unabhängigen Filmemacher Silke Schranz und Christian Wüstenberg ihre packende Reisereportage persönlich in Deutschlands Kinos. Auf großer Leinwand werden die Aufnahmen zum Gänsehauterlebnis! Von den Machern der Film „Die Nordsee von oben“, „Die Ostsee von oben“ und „Australien in 100 Tagen“.

NACHMITTAGS

ZU FUß ÜBER DIE ALPEN

Doku von Gerhard Zwerger-Schoner, AU 2014, 65 Min.



Die Drei-Länder-Wanderung von München nach Venedig ist eine abwechslungsreiche Tour für leidenschaftliche Berggeher. In gut 30 Tagen führt die Strecke über fast 550 Kilometer und 22.000 Höhenmeter.

FILMREIHE ZUR AUSSTELLUNG „In der Bar zum Krokodil“

Die Schlagerwelt der Zwanzigerjahre - 7.2.-8.5. Museumsberg Flensburg
Frech, modern und raffiniert: Der Schlager eroberte in den Zwanzigerjahren das Herz des Publikums im Sturm. Diese neue Musikgattung löste sich zu Beginn des 20. Jahrhunderts von der Operette und machte sich überraschend schnell selbstständig. Unverwechselbare Melodien, kombiniert mit vielschichtigen, bissigen Texten sind bis heute Teil des kollektiven Gedächtnisses. Leihgaben aus einer großen Privatsammlung sind das Herzstück der Ausstellung aus dem Museum Huelsmann in Bielefeld.

Das Kino 51 Stufen begleitet, in Kooperation mit dem Museumsberg, die Ausstellung mit zwei schlagereichen Filmklassikern aus der frühesten Tonfilmzeit:

„DER BLAUE ENGEL“ - von Josef von Sternberg nach H. Mann, Musik F. Hollaender D-1930, 108 Min
„DIE DREI VON DER TANKSTELLE“ - von Wilhelm Thiele, Musik W.R. Heymann, D- 1930, 90 Min



RISE
FLY FISHING FILM FESTIVAL



Mittlerweile im fünften Jahr im deutschsprachigen Raum (international im 10. Jahr), möchte das RISE Fly Fishing Film Festival die Fliegenfischerei und naturbegeisterte Menschen durch gemeinsame Events verbinden und die Faszination Fliegenfischen einer breiten Öffentlichkeit zugänglich machen. www.flyfishingfilmfestival.eu